



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00833**
Datum: 23.04.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Eigendorf, Eric
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Stadtrat	27.05.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf zur Robert-Koch-Schwimmhalle

Wie kürzlich zu erfahren war, ist geplant, die Einlasskontrolle in der Robert-Koch-Schwimmhalle durch ein Chip-System zu ersetzen, welches es autorisierten Vereinsmitgliedern ermöglicht, die Schwimmhalle zu den entsprechenden Öffnungszeiten problemlos zu betreten. Hierdurch können der Pfortnerdienst und vermutlich Personalkosten eingespart werden.

Im Umkehrschluss bedeutet aber der Verlust eines einzigen Chips, dass unberechtigte Personen Zugang zu der Sportanlage erhalten könnten. Um Vandalismus und unbefugten Zugang auszuschließen, müsste daher das gesamte Schließsystem inklusive aller Chips im Verlustfall sicherheitshalber neu konfiguriert werden.

In diesem Zusammenhang frage ich die Stadtverwaltung:

1. Welche Vorteile sieht die Stadtverwaltung in der Einführung der Chips?
2. In welcher Höhe werden aus Sicht der Stadtverwaltung Kosten durch die Einführung der Chips eingespart?
3. Wie wird die Haftungsfrage bei Verlust eines Chips durch ein Vereinsmitglied geregelt?
4. Welche Alternativen sieht die Stadtverwaltung zur Einrichtung des Chip-Systems?
5. Betrachtet die Verwaltung die Besetzung der Stellen des Schwimmhalleneinlasses mithilfe der Schaffung geförderter Arbeitsverhältnisse als Alternative?

gez. Eric Eigendorf

Stadtrat



Stadt Halle (Saale)
Geschäftsbereich III

18. Mai 2015

Sitzung des Stadtrates am 27.05.2015

TOP: 9.14

**Anfrage des Stadtrates Eric Eigendorf zur Robert-Koch-Schwimmhalle
Vorlagen-Nummer: VI/2015/00833**

Antwort der Verwaltung:

Die Verwaltung arbeitet an einer Lösung, ohne Einsatz von Chips den derzeit für die Einlasskontrolle in der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße vertraglich gebundenen Wachdienst zeitnah abzulösen. Mit einer entsprechenden Umsetzung ist nach heutigem Sachstand nicht vor August zu rechnen. Bis dahin erfolgt die Einlasskontrolle weiterhin durch den Wachdienst.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport